

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabaksteuer

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

1967



Bestellnummer : 300812 - 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
T e x t t e i l	
I. Rechtsgrundlagen der Tabaksteuer	4
II. Tabak verarbeitendes Gewerbe	
A. Herstellungsbetriebe	4
B. Absatz der einzelnen Tabakwaren	
1. Zigaretten	4
2. Zigarren	5
3. Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt)	6
4. Pfeifentabak	6
5. Zigarettenhüllen	6
6. Kau- und Schnupftabak	7
7. Sonstige Betriebe	7
C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung	
1. Rohtabakverarbeitung	8
2. Rohtabakeinfuhr	8
III. Rohtabak- und Tabakwarenhändler	9
IV. Verbrauch von Tabakwaren	9
T a b e l l e n t e i l	
1. Herstellungsbetriebe	10
2. Sonstige Betriebe	10
3. Zigarettenabsatz	10
4. Zigarrenabsatz	10
5. Absatz von Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt)	11
6. Absatz von Pfeifentabak	11
7. Absatz von Zigarettenhüllen	11
8. Verarbeitete Rohstoffe	11
9. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse nach Gattungen und Absatz- größenklassen	12

10. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse nach Ländern	14
11. Verarbeitung von Tabakblättern und Zigarreneinlage nach Herkunft und Erzeugnissen in den Jahren 1966 und 1967	16
12. Einfuhr von Tabakwaren	16
13. Rohtabakeinfuhr 1964 bis 1967	16
14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern	16
15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager	17
16. Rohtabakhändler 1964 bis 1967	18
17. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31.12.1967 nach Ländern	18
18. Tabakwarenhändler 1964 bis 1967	18
19. Tabakwarenhändler am 31.12.1967 nach Oberfinanzdirek- tionen und Hauptzollamtsbezirken	19
20. Verbrauch von Tabakwaren je Einwohner und potentiellen Verbraucher	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Ein-
heit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- . = kein Nachweis vorhanden
- . a) = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die
Angaben sind im Bundesergebnis enthalten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fach-
serie L, Reihe 8, Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflich-
tigen Waren 1961 bis 1965 enthalten.

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel im Jahre 1967

I. Rechtsgrundlagen der Tabaksteuer

Für die Versteuerung von Tabakwaren im Jahre 1967 waren das Tabaksteuergesetz vom 6. Mai 1953 (BGBl I S. 169) und die Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 5. Juni 1953 (BGBl I S. 281) in der jeweils geltenden Fassung, d.h. unter Berücksichtigung des Siebenten Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes (Zweites Steueränderungsgesetz 1966) vom 28. Dezember 1966 (BGBl I S. 747), maßgebend.

Auf die Ergebnisse für den Berichtszeitraum 1967 hat sich ferner das Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen, des Gesetzes über das Branntweinmonopol und des Zollgesetzes (Steueränderungsgesetz 1967) vom 29. März 1967 (BGBl I S. 385) ausgewirkt. Durch Artikel 1 wurde u.a. die Zahlungsfrist für in der ersten Hälfte der Monate Dezember 1967, 1968 und 1969 bezogene Steuerzeichen für Zigaretten neu geregelt.

II. Tabak verarbeitendes Gewerbe

A. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der tätigen Betriebe, die im Jahre 1967 Tabakwaren hergestellt haben, ist gegenüber dem Vorjahr um 36 Betriebe oder 8,5 % auf 390 zurückgegangen. Von der Abnahme waren die Einheitsbetriebe, die 84,4 % der Gesamtzahl stellten, mit 8,6 % etwas stärker betroffen als die gemischten Betriebe (- 7,6 %).

39,2 % der Herstellungsbetriebe hatten ihren Standort in Nordrhein-Westfalen, 23,3 % in Baden-Württemberg. Berlin (West) ist das einzige Land, in dem sich die Zahl der Herstellungsbetriebe erhöht hat (+ 2).

B. Absatz der einzelnen Tabakwaren

1. Zigaretten

Die Zahl der tätigen Zigarettenhersteller war 1967 mit 31 Betrieben ebenso groß wie im Vorjahr. Ihr Absatz umfaßte 105,1 Mrd. Zigaretten (- 1,7 % gegenüber 1966), von denen mehr als neun Zehntel (94,0 %) versteuert wurden. Der Absatzrückgang dürfte weitgehend auf die durch Steuererhöhung bewirkte Verteuerung der Zigaretten zurückzuführen sein. Von den un versteuerten Zigaretten entfielen 98,4 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf.

Die Verteilung der Zigarettenhersteller und ihres Absatzes auf die einzelnen Absatzgrößenklassen hat sich gegenüber 1966 leicht verändert. Die Zahl der Betriebe mit einem Absatz von mehr als 1 Mrd. Zigaretten verringerte sich von 18 im Jahr 1966 auf 17; ihr Marktanteil betrug 96,0 %. Der Größenklasse über 200 Mill. bis 1 Mrd. St gehören 7 Herstellungsbetriebe an, von denen 1 Betrieb in diese Klasse auf-, ein anderer abgestiegen ist.

Neben den im Inland hergestellten Zigaretten wurden 1,2 Mill. St in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert, sowie rund 375 100 Zigaretten aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert. Bei Einbeziehung dieser Mengen ergibt sich für 1967 ein Gesamtabsatz von 105 126 Mill. Zigaretten.

2. Zigarren

a) Absatz

Die Zahl der tätigen Zigarrenherstellungsbetriebe hat sich um 37 oder 10,5 % auf 317 verringert. Bevorzugte Standorte der Zigarrenindustrie waren Nordrhein-Westfalen (44,5 %) und Baden-Württemberg (27,1 %).

Die Zigarrenhersteller setzten 1967 3,6 Mrd. Zigarren ab, das sind 69,7 Mill. St oder 1,9 % weniger als 1966. Die Zahl der versteuerten Zigarren, auf die 95,8 % des Gesamtabsatzes entfielen, hat nur um 1,0 % abgenommen, die der un versteuerten Zigarren jedoch um 18,4 %. Bei den letzteren (151,1 Mill. St) ist hauptsächlich die Versendung an Steuerlager stark zurückgegangen (- 27,3 %), die mit 73,9 % an der un versteuerten Menge beteiligt war.

Wie die Gliederung der Zigarrenherstellungsbetriebe und ihres Absatzes nach Absatzgrößenklassen zeigt, haben in der Hauptsache kleinere Betriebe ihre Tätigkeit eingestellt. Die Zahl der Herstellungsbetriebe mit einem Absatz bis zu 1 Mill. Zigarren ist um 22 auf 203, die Zahl der Herstellungsbetriebe mit einem Absatz von über 1 Mill. bis 5 Mill. Zigarren ist um 13 zurückgegangen. Die 18 größten Betriebe mit einem Absatz von jeweils über 50 Mill. St (1966 = 19) hatten einen Marktanteil von 69,7 %. Von Bedeutung war außerdem noch der Absatz der Betriebe in der Größenklasse über 5 Mill. bis 50 Mill. St, deren Marktanteil von 26,1 % im Jahre 1966 auf 26,4 % gestiegen ist.

55,1 Mill. Zigarren wurden in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert sowie 3,6 Mill. Zigarren aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert. Damit ergibt sich für 1967 ein Gesamtabsatz von rund 3 638 Mill. Zigarren.

b) Zigarrensteuerlager

Die Zahl der Zigarrensteuerlager ist gegenüber dem 31.12.1966 um 16 oder 13,2 % auf 105 am 31.12.1967 gesunken; die Auflösungen betrafen alle Kategorien von Zigarrensteuerlagern. Die meisten Steuerlager (73) haben die Tabakwaren-Groß- und Klein Händler unterhalten.

Mit der geringeren Zahl haben die Zigarrensteuerlager auch an Bedeutung verloren. 1967 wurden mit 116,8 Mill. Zigarren 25,4 % weniger auf Steuerlager geliefert als 1966. Von der genannten Menge waren 891 900 St eingeführt und 850 400 St von Steuerlagern bezogen. Die Abgänge von Steuerlager waren mit 134,0 Mill. St um 17,9 % geringer als 1966. 97,7 % der Abgänge wurden versteuert.

Die Gliederung der Zigarrensteuerlager nach der Werthöhe der bezogenen Steuerzeichen läßt erkennen, daß die kleinen Steuerlager (bezogene Steuerzeichen im Werte bis zu 60 000 DM) bei weitem überwiegen (70,5 %).

Als Verwaltungskostenentschädigung (§ 34 Abs. 3 TabStG, § 54 TabStDB) sind für das Kalenderjahr 1967 57 734 DM gezahlt worden.

3. Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt)

Am Absatz von Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt) waren 42 Betriebe beteiligt, das sind fünf weniger als im Vorjahr. 13 Betriebe waren in Nordrhein-Westfalen ansässig.

Der Absatz von Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt) ist gegenüber dem Vorjahr um 808 dz oder 1,2 % auf 69 072 dz gestiegen. Diese Menge wurde fast gänzlich (99,8 %) versteuert. Steuerfrei blieben 108 dz, von denen mehr als die Hälfte auf Deputate entfiel. Die Ausfuhr blieb mit 38 dz um 58 % unter dem Exportvolumen von 1966.

Vier Betriebe hatten einen Absatz von mehr als 150 000 kg; ihr Marktanteil ist geringfügig, nämlich von 91,6 % auf 91,2 %, gesunken. 6 Kleinbetriebe mit einem Absatz bis zu 20 000 kg stellten ihre Tätigkeit ein.

Zu dem von den Herstellungsbetrieben abgesetzten Feinschnitt wurden noch 1 792 kg Feinschnitt eingeführt und versteuert, sowie 9 kg aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert. Damit belief sich der Gesamtabsatz an Feinschnitt im Jahre 1967 auf 69 090 dz.

4. Pfeifentabak

Die Zahl der tätigen Pfeifentabakhersteller ist gegenüber 1966 um 6 auf 70 zurückgegangen. Die ausgeschiedenen Betriebe gehörten zu der Größenklasse mit einem Jahresabsatz bis zu 20 000 kg. Fast die Hälfte aller Pfeifentabakhersteller hatte ihren Standort in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.

Der Absatz von Pfeifentabak ist u.a. auf Grund der steuerlich bedingten Verteuerung von Zigaretten um 4 404 dz oder 30,0 % auf 19 062 dz gestiegen; hiervon wurden 99,8 % versteuert. Unversteuert blieben 31 dz für Ausfuhr und Schiffsbedarf und 9 dz als Deputat an Angestellte und Arbeiter. Die Ausfuhr lag 1967 fast um die Hälfte unter der des Vorjahres.

Wie die Gliederung der Hersteller von Pfeifentabak und ihres Absatzes nach Absatzgrößenklassen zeigt, haben die drei größten Betriebe (Absatz von jeweils mehr als 150 000 kg) einen Marktanteil von 56,4 %. 23 245 kg Pfeifentabak wurden in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert, 6 548 kg aus Zollaufschublagern entnommen und versteuert. Damit betrug der Gesamtabsatz an Pfeifentabak 1967 19 360 dz.

5. Zigarettenhüllen

Wie im Vorjahr stellten fünf Betriebe Zigarettenhüllen her. Ihr Absatz hat sich wegen der stärkeren Besteuerung der Zigaretten um 13,2 % auf 4,3 Mrd.St erhöht. 176,8 Mill. Zigarettenhüllen sind in das Erhebungsgebiet eingeführt worden; der Anteil der Einfuhr am Gesamtabsatz von 4,5 Mrd.St belief sich auf 3,9 %.

6. Kau- und Schnupftabak

Die Zahl der tätigen Hersteller von Kautabak (9) und Schnupftabak (8) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Aus dem Rohstoffverbrauch dieser Betriebe ist zu schließen, daß Produktion und Absatz von Kau- und Schnupftabak gegenüber 1966 gesunken sind.

7. Sonstige Betriebe

Außerdem haben, wie 1966, 31 Betriebe Rohtabak be- und verarbeitet, ohne selbst Tabakwarenherstellungsbetriebe zu sein.

Neun Betriebe hatten die Genehmigung, Rohtabak im Sinne des § 46 TabStG zu bearbeiten (entripfen, reißen, walzen, fasern, schneiden), ohne dabei verbrauchsfähige Tabakerzeugnisse verkaufsfertig zuzurichten. Diese Betriebe haben 1967 19 092 dz Tabakblätter und 13 242 dz anderen Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.) be- oder verarbeitet.

Die Zahl der Hersteller von Tabakfolien hat sich von sieben im Jahre 1966 auf acht erhöht, von denen einer versuchsweise Tabakbrei für Folien erzeugt hat. Die hergestellte Menge Tabakfolien war mit 33 594 dz um 2,5 % niedriger als 1966. Außerdem sind 928 dz Tabakmehl erzeugt worden. Zur Produktion wurden 4 476 dz Tabakblätter (- 16,6 %), 22 816 dz anderer Rohtabak (+ 14,2 %) und 1 176 dz Tabakmehl (- 8,9 %) benötigt.

Die Zahl der Hersteller von Mattierungsmitteln ist von sieben auf sechs zurückgegangen. Ihre Erzeugung hat sich um 6,1 % auf 1 393 dz, ihr Rohstoffeinsatz um 21,6 % auf 440 dz verringert. Im einzelnen wurden 420 dz anderer Rohtabak und 21 dz Tabakmehl verarbeitet.

Die Zahl der Hersteller (8) von anderen Waren, die nicht Tabakerzeugnisse, Kau- oder Schnupftabak sind (§ 72 Abs. 1 TabStDB) hat sich gegenüber 1966 nicht verändert. Von diesen Betrieben wurden folgende Waren hergestellt:

- 6 100 kg Tierschädlingsbekämpfungsmittel (Viehreinigungspulver)
- 44 890 kg Tabaklauge (Zusatzmittel)
- 767 kg Tabakbrühe
- 140 kg Tabakextrakt
- 127 500 kg Rasendünger
- 56 kg Wurmpillen
- 5 143 kg Feuchtpuder
- 39 202 kg Ungezieferbekämpfungsmittel für Geflügel
- 1 200 kg Schädlingsbekämpfungsmittel

Bei der Produktion sind 14 dz Tabakblätter, 1 412 dz anderer Rohtabak und 459 dz Tabakmehl verarbeitet worden.

Außerdem haben noch sechs Betriebe Rohtabak zu Versuchen verwendet.

C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung

1. Rohtabakverarbeitung

Als verarbeitet wird in der Statistik die Menge an Rohstoffen nachgewiesen, die zur Verarbeitung im Betrieb entnommen ist, ohne Rücksicht darauf, ob sie bis zum Jahresende noch zur Verwendung gelangt oder nicht. In den Betrieb zurückgenommene und wiederverarbeitete Fertigerzeugnisse sind dabei nicht berücksichtigt. Die Rohstoffe bestehen aus Rohtabak, Tabakersatzstoffen und Kunstumblatt. Zum Rohtabak gehören Tabakblätter, Zigarreneinlage, Tabakfolien, Tabakmehl, anderer Rohtabak und Karotten.

An Tabakblättern wurden 1,2 Mill.dz verarbeitet, das sind 5,1 % weniger als 1966. Hiervon entfielen 94,5 % auf ausländische, 5,5 % auf inländische Sorten. Die Verarbeitung von ausländischen Tabakblättern ist gegenüber dem Vorjahr um 5,2 %, die von inländischen Tabakblättern um 3,2 % gesunken.

Die Verwendung von Zigarreneinlage hat gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % auf 83 828 dz abgenommen. Die Entwicklung verlief unterschiedlich. Die verarbeitete Menge an ausländischen Sorten, die an der Gesamtmenge mit 68,1 % beteiligt waren, ist um 5,3 % gestiegen, während die Verarbeitung von inländischer Zigarreneinlage stark zurückgegangen ist (- 16,8 %).

An anderem Rohtabak ist mit 38 904 dz doppelt soviel wie im Vorjahr verarbeitet worden. An Tabakfolie (27 584 dz) wurden 15,2 % mehr benötigt als 1966. Im Gegensatz dazu ist die Verwendung von Kunstumblatt (68 dz) um 34,6 % und die von Tabakersatzstoffen (17 dz) um 5,3 % zurückgegangen.

Der größte Teil (83,3 %) der Tabakblätter wurde zu Zigaretten verarbeitet. Hierbei sind fast ausschließlich (96,9 %) ausländische Sorten verwendet worden. Die Zigarrenindustrie war der größte Abnehmer (52,0 %) an Inlandstabak. Allerdings hat sich gegenüber dem Vorjahr (58,8 %) der geringere Zigarrenabsatz bemerkbar gemacht. Die Zigarrenindustrie benötigte 16,1 % der verarbeiteten Gesamtmenge; die übrigen Hersteller verarbeiteten zusammen nur 6,3 % der Tabakblätter.

2. Rohtabakeinfuhr

Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland sind 1967 1,5 Mill.dz Rohtabak eingeführt worden (+ 1,3 % gegenüber 1966). Der Import hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 856,5 Mill.DM, das sind 21,1 Mill.DM oder 2,5 % mehr als im Vorjahr. Dementsprechend betrug der Durchschnittswert je dz 565,67 DM (+ 1,2 %).

Die Herkunftsländer und die von ihnen gelieferten Mengen sind aus der Tabelle 14 zu entnehmen.

Ergebnisse über Tabakanbau und Tabakernte im Erntejahr 1966/67 (1.7.1966 bis 30.6.1967) sind bereits in dem Bericht L 8/I/2 - j 66 veröffentlicht worden.

III. Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Die Zahl der Rohtabakhändler ist 1967 um 8 oder 3,1 % auf 249 am 31.12.1967 gesunken. Von ihnen handelten

44,2 % nur mit ausländischem Rohtabak

36,9 % mit ausländischem und inländischem Rohtabak und

18,9 % nur mit inländischem Rohtabak.

79 Rohtabakhändler (+ 11) waren Inhaber von Tabaklagern. Die meisten Tabaklager (40) wurden von Händlern mit inländischem Rohtabak unterhalten.

Die Zahl der Tabakwarenhändler hat sich 1967 gegenüber dem Vorjahr um 1 161 oder 0,2 % auf 466 771 erhöht. Von ihnen waren 5,9 % Händler im Hauptberuf; ihre Zahl war um 0,6 % niedriger als 1966. Demgegenüber ist die Zahl der Tabakwarenhändler im Nebenberuf um 0,3 % gestiegen.

IV. Verbrauch von Tabakwaren

Infolge der durch Steuererhöhung eingetretenen Verteuerung ist der Verbrauch von Zigaretten je potentiellen Verbraucher (Einwohner im Alter von 15 Jahren und darüber) um 2,5 % auf 2 145 St zurückgegangen; eine entsprechende Abnahme war bei den Zigarren zu verzeichnen. Der Verbrauch der übrigen Tabakwaren ist dagegen gestiegen; am stärksten war die Zunahme gegenüber 1966 beim Pfeifentabak mit 27,3 %.

Tabelle nte il

1. Herstellungsbetriebe*)

Land	1966			1967		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Einheitsbetriebe	gemischte Betriebe		Einheitsbetriebe	gemischte Betriebe
Schleswig-Holstein	7	a)	a)	5	a)	a)
Hamburg	10	a)	a)	9	a)	a)
Niedersachsen	39	32	7	33	28	5
Bremen	19	15	4	16	12	4
Nordrhein-Westfalen	165	149	16	153	137	16
Hessen	25	a)	a)	22	a)	a)
Rheinland-Pfalz	23	17	6	19	15	4
Saarland	4	a)	a)	4	a)	a)
Baden-Württemberg	97	81	16	91	75	16
Bayern	23	15	8	22	15	7
Berlin (West)	14	11	3	16	13	3
Bundesgebiet ...	426	360	66	390	329	61

*) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt, Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.

2. Sonstige Betriebe

Genehmigungsart der Betriebe	Betriebe	Betriebe haben					hergestellt
		be- oder verarbeitet					
		Tabakblätter		anderen Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)	Tabak- mehl		
	ausländische	inländische					
	Anzahl	kg					
Bearbeiten von Rohtabak (\$ 76 Sätze 1 u. 2 TabStG) .	9	1 611 192	298 055	1 324 164	-	2 250 780	
Herstellen von Tabakfolien (\$ 76 Satz 3 TabStG)	8 ^{a)}	304 878	142 695	2 281 644	117 590	3 359 356 ^{b)}	
Herstellen von Mattierungs- mitteln (\$ 72 Abs. 1 TabStDB)	6	-	-	41 970	2 052	139 327	
Herstellen von anderen Waren, die nicht Tabakerzeugnisse, Kau- oder Schnupftabak sind (\$ 72 Abs. 1 TabStDB)	8	1 426	-	141 151	45 919	224 998 ^{c)}	
Insgesamt ...	31	1 917 496	440 750	3 788 929	165 561	2 250 780	
dagegen 1966 ...	31	2 329 709	551 390	3 824 052	167 558	2 250 780	

a) Darunter 1 Betrieb mit versuchsweiser Herstellung von Tabakbrei für Folien. - b) Außerdem 92 790 kg Tabakmehl. - c) Davon: 6 100 kg Tierschädlingsbekämpfungsmittel (Viehreinigungspulver), 44 890 kg Tabaklauge (Zusatzmittel), 767 kg Tabakbrühe, 140 kg Tabakextrakt, 127 500 kg Rasendünger, 56 kg Wurmpillen, 5 143 kg Feuchtpuder, 39 202 kg Ungezieferbekämpfungsmittel für Geflügel und 1 200 kg Schädlingsbekämpfungsmittel.

3. Zigarettenabsatz

Jahr	Tätige Betriebe	Von Betrieben abgegebene Zigaretten				
		versteuert	unversteuert			insgesamt
			an Ange- stellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	an ausländ. Streitkräfte	
	Anzahl	Mill.St				
1964	31 ^{a)b)}	90 272,5	103,3	3 101,8	11,2	93 488,8
1965	32 ^{c)}	95 941,0	82,5	4 790,8	9,3	100 823,5
1966	31	101 289,7	84,0	5 518,5	10,2	106 902,4
1967	31 ^{b)}	98 806,3	76,5	6 214,9	27,1	105 124,7

1) Einschl. der zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Zigaretten.

a) 2. Hj. - b) Außerdem 2 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten. -

c) Außerdem haben 3 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten, insgesamt 5 181 537 Zigaretten abgesetzt.

4. Zigarrenabsatz

Jahr	Tätige Betriebe	Von Betrieben abgegebene Zigarren				
		versteuert	unversteuert			insgesamt
			an Ange-	für Ausfuhr	an	
			stellte und Arbeiter 1)	und Schiffsbedarf	Steuerlager	
	Anzahl			Mill. St		
1964	395 ^{a)}	3 853,3	14,1	13,7	237,5	4 118,7
1965	382 ^{b)}	3 688,7	14,3	15,1 ^{c)}	189,2	3 907,3
1966	354	3 463,8	11,9	19,6	153,6	3 648,9
1967	317 ^{d)}	3 428,1	10,9	28,5	111,7	3 579,2

1) Einschl. der zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Zigarren.

a) 2. Hj. - b) Außerdem ein Herstellungsbetrieb gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 1 TabStDB. - c) Darunter 2 000 St unversteuert an ausländische Streitkräfte abgegeben. - d) Außerdem 1 Hauptverwaltung, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetrieb gilt.

5. Absatz von Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt)

Jahr	Tätige Betriebe	von Betrieben abgegebener Feinschnitt (einschl. Kau-Feinschnitt)				
		versteuert	unversteuert			insgesamt
			an Ange-stellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	an ausländische Streitkräfte	
	Anzahl			dz		
1964	54 ^{a)}	77 467	83	352	15	77 917
1965	54	71 532	78	218	14	71 843
1966	47	68 092	64	91	17	68 264
1967	42	68 964	56	38	14	69 072

1) Einschl. des zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Feinschnitts.

a) 2. Hj.

6. Absatz von Pfeifentabak

Jahr	Tätige Betriebe	von Betrieben abgegebener Pfeifentabak			
		versteuert	unversteuert		insgesamt
			an Ange-stellte und Arbeiter 1)	für Ausfuhr und Schiffsbedarf	
	Anzahl			dz	
1964	88 ^{a)}	17 097	7	98	17 202
1965	85	14 920	8	91	15 020
1966	76	14 591	6	61	14 658
1967	70	19 022	9	31	19 062

1) Einschl. des zur Prüfung und amtlichen Untersuchung entnommenen Pfeifentabaks.

a) 2. Hj.

7. Absatz von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigarettenhüllen	Zigarettenhüllen wurden				
		von Herstellern versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert		insgesamt versteuert
		Mill.St	% der Gesamtmenge	Mill.St	% der Gesamtmenge	Mill.St
1964	6	4 105,0	96,2	163,8	3,8	4 268,8
1965	5	3 959,4	95,5	188,3	4,5	4 147,8
1966	5	3 833,6	96,1	155,8	3,9	3 989,4
1967	5	4 340,8	96,1	176,8	3,9	4 517,7

8. Verarbeitete Rohstoffe^{*)}

dz

Jahr	Rohtabak						Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt
	Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Tabak- folien	Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)		
	aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
1964	1 089 533	78 672	70 552	33 368	25 436	18 786	9	458
1965	1 155 175	73 729	58 756	34 476	24 453	19 993	13	214
1966	1 223 855	69 833	54 199	32 142	23 949 ^{a)}	19 225	18	103 ^{a)}
1967	1 160 412	67 614	57 094	26 734	27 584	38 904	17	68

^{*)} Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohtabak" Doppelsählungen vor; es darf daher aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohstoffverbrauch gebildet werden.

a) Berichtigt.

9. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien
nach Gattungen und

Art der Erzeugnisse Größenklasse der Betriebe (über ... bis ...) 1)	Arbei- tende Be- triebe 2)	Von Betrieben				
		Rohtabak				Tabak- folien
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		
		ausländische	inländische	ausländische	inländische	
		Anzahl	kg			
Zigarettenherstellung	31 ^{a)}	99 078 042	3 212 347	300	195	414 478
bis 200 Mill.St ...	7	236 495	76 332	-	-	1 197
200 Mill. - 1 Mrd. St ...	7	3 499 950	471 829	-	-	19 124
1 Mrd. St	17	95 341 597	2 664 186	300	195	394 157
Zigarrenherstellung	317 ^{b)}	10 499 423	2 236 772	5 707 867	2 671 892	2 342 743
bis 1 Mill.St ...	203	87 611	16 077	80 124	57 622	11 250
1 Mill. - 5 Mill.St ...	41	316 892	52 514	250 510	109 143	49 629
5 Mill. - 50 Mill.St ...	55	2 572 697	473 079	1 824 561	1 228 192	610 372
50 Mill.St	18	7 522 223	1 695 102	3 552 672	1 276 935	1 671 492
Feinschnittherstellung	42	4 865 213	1 246 747	-	-	1 173
bis 20 000 kg	30	114 363	28 828	-	-	38
20 000 - 150 000 kg	8	316 631	88 218	-	-	1 135
150 000 - 500 000 kg ..)	4	4 434 219	1 129 701	-	-	-
500 000 kg						
Pfeifentabakherstellung	70	1 520 502	60 820	1 249	1 346	15
bis 20 000 kg	54	92 130	27 826	1 249	1 346	-
20 000 - 150 000 kg	13	471 477	31 999	-	-	15
150 000 kg	3	956 895	995	-	-	-
Kautabakherstellung	9	48 276	1 011	-	-	-
Schnupftabakherstellung	8	29 760	3 653	-	-	-
Rohstoffmenge ...	X	116 041 216	6 761 350	5 709 416	2 673 433	2 758 409
dagegen 1966 ...	X	122 385 519	6 983 267	5 419 870	3 214 168	2 394 894 ^{c)}

*) Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohtabak" Doppelzählungen vor; es darf daher
1) Nach der im Jahr abgesetzten Menge. - 2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die
betriebe sowie Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung
a) Außerdem 2 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten. - b) Desgl. 1 Haupt-

Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse
Absatzgrößenklassen*)

verarbeitete Mengen			Von Betrieben wurden abgegeben					
Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)	Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt	versteuert	unversteuert				insgesamt
				als Deputate abgegeben oder sur amtl. Unter- suchung oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf	an Steuer- lager	ausländische Streit- kräfte	
1 000 St								

3 169 443	-	X	98 806 284	76 476	6 214 856	X	27 068	105 124 684
3 604	-	X	277 146	1 428	12	X	7	278 592
6 157	-	X	2 861 750	6 177	1 108 943	X	-	3 976 869
3 159 682	-	X	95 667 388	68 872	5 105 901	X	27 061	100 869 222

304 006	X	6 760	3 428 093	10 862	28 499	111 707	-	3 579 161
9 645	X	91	30 243	269	24	2 057	-	32 593
27 895	X	382	99 603	606	733	4 638	-	105 581
165 087	X	1 552	881 105	3 747	4 845	55 450	-	945 147
101 379	X	4 735	2 417 142	6 241	22 897	49 562	-	2 495 841

kg

133 415	1 338	X	6 896 441	5 553	3 809	X	1 440	6 907 243
3 354	-	X	154 327	1 158	-	X	-	155 485
8 332	1 063	X	445 150	1 824	2 560	X	-	449 534
121 729	275	X	6 296 964	2 571	1 249	X	1 440	6 302 224

178 166	353	X	1 902 173	903	3 102	X	-	1 906 178
68 815	31	X	198 197	20	-	X	-	198 217
80 125	322	X	631 712	171	504	X	-	632 387
29 226	-	X	1 072 264	712	2 598	X	-	1 075 574

1 109

-

~~X~~

104 215

-

~~X~~

3 890 354

1 691

6 760

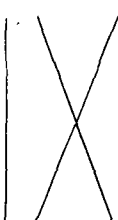
1 922 526

1 785

10 330^{c)}

aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohtabakverbrauch gebildet werden.
mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Werkmeister-
von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst.
verwaltung. - c) Berichtigt.

10. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien
nach

		Von Betrieben				
Land	Arbeits- tende Be- triebe ¹⁾	Rohtabak				Tabak- folien
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		
		ausländische	inländische	ausländische	inländische	
		Anzahl	Kg			
Zigaretten						
Hamburg	4 ^{a)}	16 992 679	17 235	-	-	67
Rheinland-Pfalz	3	1 397 903	383 044	-	-	19 124
Bayern	3	15 870 619	-	-	-	50 417
Berlin	11	34 220 154	250 467	-	-	213 040
Übrige Länder	10	30 596 687	2 561 601	300	195	131 830
Bundesgebiet ...	31	99 078 042	3 212 347	300	195	414 478
Zigarren						
Hamburg	4 ^{b)}	25 222	1 622	13	-	-
Niedersachsen	27	2 217 591	689 460	42 099	5 298	385 893
Nordrhein-Westfalen	141	1 082 181	74 540	4 584 592	1 896 372	903 134
Hessen	20	923 498	110 885	523 773	351 994	74 178
Rheinland-Pfalz	11	160 582	10 262	5 371	5 371	12 753
Baden-Württemberg	86	5 545 927	1 337 651	344 672	290 867	852 705
Bayern	13	473 412	5 829	54 692	39 918	70 343
Berlin	3	-	-	84 005	28 379	23 818
Übrige Länder	12	71 010	6 523	68 650	53 693	19 919
Bundesgebiet ...	317	10 499 423	2 236 772	5 707 867	2 671 892	2 342 743
Feinschnitt						
Niedersachsen	7	140 603	53 725	-	-	1 135
Bremen	4	1 679 059	393 946	-	-	-
Bayern	3	236 003	42 447	-	-	-
Berlin	3	1 713 932	465 639	-	-	-
Übrige Länder	25	1 095 616	290 990	-	-	38
Bundesgebiet ...	42	4 865 213	1 246 747	-	-	1 173
Pfeifentabak						
Bremen	4	228 122	200	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	18	215 675	25 589	-	-	-
Rheinland-Pfalz	8	33 437	15 362	-	-	-
Baden-Württemberg	16	43 961	3 435	1 026	1 025	-
Bayern	7	169 131	4 338	166	265	-
Berlin	3	708 385	503	-	-	-
Übrige Länder	14	121 791	11 393	57	56	15
Bundesgebiet ...	70	1 520 502	60 820	1 249	1 346	15
Gesamte Rohstoff						
Hamburg		17 043 661	19 242	13	-	120
Niedersachsen		9 776 210	744 575	42 099	5 298	511 079
Bremen		9 279 746	470 186	22 470	7 513	3 812
Nordrhein-Westfalen		1 758 009	184 589	4 584 592	1 896 372	903 134
Hessen		937 919	110 888	523 830	352 050	74 178
Rheinland-Pfalz		2 422 935	643 272	5 371	5 371	31 877
Baden-Württemberg		12 660 740	3 689 938	345 998	292 087	853 435
Bayern		16 781 237	56 058	54 858	40 183	120 760
Berlin		36 642 471	716 609	84 005	28 379	236 858
Übrige Länder		8 738 288	125 993	46 180	46 180	23 156
Bundesgebiet ...		116 041 216	6 761 350	5 709 416	2 673 433	2 758 409

*) Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von "anderem Rohtabak" Doppelzählungen vor; es darf daher
1) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen herge-
stellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden
a) Außerdem 2 Hauptverwaltungen, die gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 TabStDB als Herstellungsbetriebe gelten. - b) Desgl.

Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse
Ländern*)

verarbeitete Mengen			Von Betrieben wurden abgegeben					
Anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)	Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt	versteuert	unversteuert				insgesamt
				als Deputate abgegeben oder zur amtl. Unter- suchung oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr und Schiffs- bedarf	an Steuer- lager	ausländische Streit- kräfte	
			1 000 Stk					

1 000 St

hersteller

45 408	-		15 200 531	13 778	1 584 168		-	16 798 477
4 800	-		1 287 330	3 461	404 641		-	1 695 431
1 357	-		15 866 141	8 667	703 274		-	16 578 082
2 562 332	-		36 814 891	22 718	151 171		8 343	36 997 123
555 546	-		29 637 391	27 852	3 371 602		18 725	33 055 571
3 169 443	-		98 806 284	76 476	6 214 856		27 068	105 124 684

hersteller

97		-	2 392	30	684	64	-	3 171
4 419		-	297 835	613	-	17	-	298 465
202 493		2	1 426 188	6 347	12 236	56 290	-	1 501 061
46 660		-	232 364	875	832	18 421	-	252 491
5		10	18 897	56	-	1 532	-	20 485
45 139		5 426	1 255 426	2 548	14 603	32 826	-	1 305 403
2 063		1 322	128 117	201	25	2 255	-	130 599
-		-	41 615	63	117	26	-	41 821
3 130		-	25 259	129	2	276	-	25 665
304 006		6 760	3 428 093	10 862	28 499	111 707	-	3 579 161

hersteller

kg

138	345		211 766	512	-		-	212 278
72 854	275		2 437 745	941	900		-	2 439 586
-	-		308 521	499	1		-	309 021
49 215	-		2 515 665	1 251	-		1 440	2 518 356
11 208	718		1 422 744	2 350	2 908		-	1 428 002
133 415	1 338		6 896 441	5 553	3 809		1 440	6 907 243

hersteller

26 871	-		326 677	9	2 593		-	329 279
67 494	322		351 903	23	354		-	352 280
8 264	-		58 019	-	-		-	58 019
26 447	10		82 165	15	-		-	82 180
25 237	-		224 935	440	5		-	225 380
9 372	-		707 682	370	50		-	708 102
14 481	21		150 792	46	100		-	150 938
178 166	353		1 902 173	903	3 102		-	1 906 178

verarbeitung

45 530	-	-						
25 618	366	-						
633 053	275	-						
281 084	1 040	2						
46 688	-	-						
13 094	-	10						
78 752	10	5 426						
123 299	-	1 322						
2 620 919	-	-						
22 317	-	-						
3 890 354	1 691	6 760						

aus den verschiedenen Spalten keine Endsumme für den Rohtabakverbrauch gebildet werden.
stellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Her-
mit dem Hauptbetrieb erfasst.
1 Hauptverwaltung.

11 Verarbeitung von Tabakblätter und Zigarreneinlage nach Herkunft und Erzeugnisse
in den Jahren 1966 und 1967

Art der Erzeugnisse	1966							1967						
	Tabakblätter und Zigarreneinlage insgesamt		davon				Tabakblätter und Zigarreneinlage insgesamt		davon					
			ausländische		inländische				ausländische		inländische			
	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%		
Zigaretten	1 079 137	78,2	1 050 139	82,2	28 998	28,4	1 022 909	78,0	990 783	81,4	32 125	34,0		
Zigarren	225 802	16,4	165 891	13,0	59 911	58,8	211 160	16,1	162 073	13,3	49 087	52,0		
Feinschnitt	63 109	4,6	50 928	4,0	12 181	11,9	61 120	4,7	48 652	4,0	12 467	13,2		
Pfeifentabak ...	11 074	0,8	10 222	0,8	852	0,8	15 839	1,2	15 218	1,2	622	0,7		
Kau- und Schnupftabak ..	906	0,1	874	0,1	32	0,0	827	0,1	780	0,1	47	0,0		
Insgesamt ...	1 380 028	100	1 278 054	100	101 974	100	1 311 854	100	1 217 506	100	94 348	100		

12. Einfuhr von Tabakwaren

Gegenstand der Nachweisung	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen
	St		kg			St
In das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert	1 229 807	55 072 158	1 792	23 245	4	176 827 500
Aus Zollaufschublagern nach § 98 AZO entnommen und versteuert	375 105	3 583 890	9	6 548	-	-
Insgesamt ...	1 604 912	58 656 048	1 801	29 793	4	176 827 500
dagegen 1966 ...	6 735 156	85 579 735	4 196	46 858	-	155 804 000

13. Rohtabakeinfuhr 1964 bis 1967*)

Jahr	Menge	Wert ¹⁾	
		insgesamt	je dz
	dz	1 000 DM	DM
1964	1 267 326	712 337	562,08
1965	1 364 303	757 710	555,38
1966	1 494 468	835 402	559,00
1967	1 514 104	856 480	565,67

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

1) Frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll.

14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftslandern*)

Herkunftsland	Eingefuhrte Rohtabakmengen			
	1966		1967	
	dz	%	dz	%
Gesamteinfuhr	1 494 468	100	1 514 104	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	480 920	32,2	552 926	36,5
Griechenland	243 914	16,3	223 301	14,7
Indonesien	71 865	4,8	99 597	6,6
Türkei	102 460	6,9	91 576	6,0
Bulgarien	111 698	7,5	80 887	5,3
Brasilien	56 250	3,8	64 391	4,3
Japan	35 741	2,4	50 982	3,4
Italien	39 446	2,6	48 757	3,2
China, Volksrepublik	31 332	2,1	43 702	2,9
Dominikanische Republik	21 240	1,4	27 774	1,8
Philippinen	19 264	1,3	25 089	1,7
Taiwan (Formosa)	21 567	1,4	24 631	1,6
Thailand	28 778	1,9	24 482	1,6
Rhodesien	81 821	5,5	23 388	1,5
Kolumbien	20 873	1,4	23 188	1,5
Mexico	30 746	2,1	21 545	1,4
Korea, Süd-	10 443	0,7	17 226	1,1
Jugoslawien	8 892	0,6	11 623	0,8
Argentinien	16 681	1,1	10 326	0,7

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Land Art der Steuerlagerinhaber	Steuerlager am Schluß des Jahres mit einem Steuerwert der in Jahr bezogenen Steuerzeichen für Zigarren über ... bis ... DM					Auf Steuerlager wurden geliefert	
	bis 60 000	60 000 120 000	120 000 240 000	240 000 und mehr	insgesamt	Zugänge	Zigarren
						Anzahl	1 000 St
Schleswig-Holstein	a)	-	a)	-	4	344	2 169
Niedersachsen	7	-	-	-	7	796	2 130
Bremen	6	a)	-	a)	10	1 482	13 307
Nordrhein-Westfalen	17	a)	5	a)	27	4 671	45 733
Hessen	11	a)	a)	a)	15	1 920	11 771
Baden-Württemberg	8	3	-	-	11	914	4 538
Bayern	12	a)	a)	-	15	1 486	5 893
Berlin (West)	7	a)	a)	a)	12	1 020	21 953
Übrige Länder	a)	a)	-	a)	4	1 129	9 332
Bundesgebiet ...	74	13	10	8	105	13 762	116 825 ^{b)}
Steuerlagerinhaber, die ange- meldet sind als							
Zigarrenhersteller und Tabak- waren-Groß- oder -Klein Händler ...	21	5	10	8	29	2 522	29 260
Tabakwaren-Großhändler							
Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler	50	8			73	10 689	86 017
Tabakwaren-Klein Händler	3	-	-	-	3	551	1 548

Land Art der Steuerlagerinhaber	Aus Steuerlagern wurden entfernt				Verwaltungs- kostenent- schädigung ¹⁾	
	versteuert		unversteuert			
	Menge	Steuerwert	zur Ausfuhr oder auf Zollgutlager	sonstige		
	1 000 St	DM	St	DM		
Schleswig-Holstein	2 620	170 229	3 300	475	1 533	
Niedersachsen	2 829	226 374	-	18 300	2 875	
Bremen	15 707	1 044 726	4 675	123 155	6 310	
Nordrhein-Westfalen	50 239	4 139 105	24 625	104 260	20 040	
Hessen	13 152	843 729	-	15 237	6 187	
Baden-Württemberg	4 850	348 397	160	31 350	3 567	
Bayern	7 017	529 136	1 565	16 995	5 809	
Berlin (West)	24 491	1 243 356	59 674	2 715 325	7 057	
Übrige Länder	9 970	844 074	13 050	3 990	4 356	
Bundesgebiet ...	130 874	9 389 126	107 049	3 029 087	57 734	
Steuerlagerinhaber, die ange- meldet sind als						
Zigarrenhersteller und Tabak- waren-Groß- oder -Kleinhändler .	}	30 401	1 653 877	}	78 992	.
Tabakwaren-Großhändler						
Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler						
Tabakwaren-Kleinhändler						

1) § 34 Abs. 3 TabStG, § 54 TabStDB.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. - b) Darunter 891 900 St eingeführte und 850 400 St von Steuerlagern bezogene Zigarren.

16. Rohtabakhändler 1964 bis 1967

Jahr ¹⁾	Händler mit			Rohtabakhändler insgesamt
	ausländischem	inländischem	ausländischem und inländischem	
	Rohtabak			
1964	104	30	111	245
1965	107	49	102	258
1966	107	51	99	257
1967	110	47	92	249
darunter gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern ..	13	40	26	79

1) Stichtag 31.12.

17. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31.12.1967 nach Ländern

Land	Rohtabakhändler				Tabakwarenhändler		
	aus- ländischem	mit in- ländischem Rohtabak	aus- und inländischem	insgesamt	im Haupt- beruf	im Neben- beruf	insgesamt
	Anzahl der Betriebe				Anzahl		
Schleswig-Holstein	-	-	a)	a)	1 155	22 651	23 806
Hamburg	18	-	7	25	2 259	11 624	13 883
Niedersachsen	-	a)	a)	a)	2 531	54 404	56 935
Bremen	67	a)	a)	76	528	5 233	5 761
Nordrhein-Westfalen	4	-	25	29	10 358	100 601	110 959
Hessen	6	a)	a)	13	1 268	41 380	42 648
Rheinland-Pfalz	-	-	7	7	1 007	26 923	27 930
Saarland	-	-	a)	a)	637	4 930	5 567
Baden-Württemberg	a)	a)	32	87	1 689	68 910	70 599
Bayern	a)	-	a)	4	2 743	91 467	94 210
Berlin	a)	-	a)	a)	3 308	11 165	14 473
Bundesgebiet ...	110 ^{b)}	47 ^{c)}	92 ^{d)}	249 ^{e)}	27 483	439 288	466 771
dagegen 31.12.1966 ...	107	51	99	257	27 636	437 974	465 610

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. - b) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 13. - c) Desgl.: 40. - d) Desgl.: 26. - e) Desgl.: 79.

18. Tabakwarenhändler 1964 bis 1967

Jahr ¹⁾	Händler		
	im Hauptberuf	im Nebenberuf	insgesamt
1964	27 641	430 935	458 576
1965	27 584	435 139	462 723
1966	27 636	437 974	465 610
1967	27 483	439 288	466 771

1) Stichtag 31.12.

19. Tabakwarenhändler am 31.12.1967 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		
	im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt		im Haupt- beruf	im Neben- beruf	ins- gesamt
OFD Kiel	1 155	22 651	23 806	OFD Koblenz	1 007	26 923	27 930
Flensburg	113	2 493	2 606	Kaiserslautern	118	3 866	3 984
Husum	50	3 163	3 213	Koblenz	431	7 679	8 110
Itzehoe	182	3 832	4 014	Landau (Pfalz)	26	2 582	2 608
Kiel	504	5 833	6 337	Ludwigshafen	112	4 058	4 170
Lübeck-Ost	160	3 103	3 263	Mainz	186	5 867	6 053
Lübeck-West	146	4 227	4 373	Trier	134	2 871	3 005
OFD Hamburg	2 259	11 624	13 883	OFD Saarbrücken	637	4 930	5 567
Hamburg-Altona	305	1 829	2 134	Saarbrücken	423	2 615	3 038
Hamburg-Harburg	216	1 151	1 367	Saarlouis	214	2 315	2 529
Hamburg-Jonas	21	451	472	OFD Stuttgart	854	38 836	39 690
Hamburg-Kehrwieder	721	3 543	4 264	Friedrichshafen	76	4 853	4 929
Hamburg-Oberelbe	112	744	856	Heilbronn	58	4 771	4 829
Hamburg-St. Annen	884	3 906	4 790	Reutlingen	137	8 689	8 826
OFD Hannover	2 531	54 404	56 935	Stuttgart-Ost	332	6 156	6 488
Braunschweig-Mitte	302	6 931	7 233	Stuttgart-West	112	7 553	7 665
Emden	86	3 767	3 853	Ulm/Donau	139	6 814	6 953
Göttingen	107	2 687	2 794	OFD Karlsruhe	585	16 024	16 609
Hannover	764	6 816	7 580	Heidelberg	116	6 660	6 776
Hildesheim	525	7 036	7 561	Karlsruhe	177	6 357	6 534
Lüneburg	172	6 811	6 983	Mannheim	292	3 007	3 299
Nordhorn	47	2 000	2 047	OFD Freiburg	250	14 050	14 300
Oldenburg	249	7 829	8 078	Baden-Baden	50	2 244	2 294
Osnabrück	229	7 515	7 744	Freiburg i. Br.	77	3 250	3 327
Uelzen	50	3 012	3 062	Kehl	44	2 624	2 668
OFD Bremen	528	5 233	5 761	Konstanz	15	1 838	1 853
Bremen-Nord	57	598	655	Lörrach	17	1 377	1 394
Bremen-Ost	397	3 407	3 804	Singen	40	1 761	1 801
Bremerhaven	74	1 228	1 302	Waldshut	7	956	963
OFD Münster	4 287	47 598	51 885	OFD München	1 473	47 453	48 926
Bielefeld	674	5 381	6 055	Augsburg	410	12 922	13 332
Bochum	935	10 869	11 804	Bad-Reichenhall	50	3 709	3 759
Dortmund	664	6 895	7 559	Landshut	79	7 908	7 987
Gronau	83	2 702	2 785	Lindau	26	2 531	2 557
Hagen	1 132	8 309	9 441	München-Ost	214	5 046	5 260
Minden	344	3 736	4 080	München-Schwanthaler-Str.	570	7 814	8 384
Münster	302	4 413	4 715	Passau	58	4 189	4 247
Paderborn	153	5 293	5 446	Rosenheim	66	3 334	3 400
OFD Düsseldorf	3 850	32 220	36 070	OFD Nürnberg	1 270	44 014	45 284
Düsseldorf	651	6 206	6 857	Bamberg	63	5 784	5 847
Duisburg	363	3 730	4 093	Coburg	48	3 188	3 236
Emmerich	65	761	826	Hof (Saale)	173	3 451	3 624
Essen	737	7 448	8 185	Nürnberg-Fürth	618	12 409	13 027
Geldern	125	1 735	1 860	Regensburg	173	6 158	6 331
Kleve	99	1 099	1 198	Schweinfurt	27	3 230	3 257
Krefeld	670	5 783	6 453	Weiden	54	3 816	3 870
Wuppertal	1 140	5 458	6 598	Würzburg	114	5 978	6 092
OFD Köln	2 221	20 783	23 004	OFD Berlin	3 308	11 165	14 473
Aachen-Bahnhofplatz	45	928	973	Berlin-Kurfürst	1 963	4 783	6 746
Aachen-Kronprinzenstr.	437	4 676	5 113	Berlin-Packhof	101	1 034	1 135
Heinsberg	96	2 436	2 532	Berlin-Süd	1 244	5 348	6 592
Köln-Deutz	411	5 474	5 885				
Köln-Mitte	801	4 355	5 156				
Köln-Rheinau	431	2 914	3 345				
OFD Frankfurt	1 268	41 380	42 648				
Darmstadt	100	6 604	6 704				
Frankfurt-Domplatz	358	7 822	8 180				
Frankfurt-Flughafen	-	3	3				
Frankfurt-Gutleutstr.	238	4 058	4 296				
Fulda	58	4 124	4 182				
Gießen	282	7 064	7 346				
Kassel	78	6 540	6 618				
Wiesbaden	154	5 165	5 319				
				Bundesgebiet ...	27 483	439 288	466 771

20. Verbrauch von Tabakwaren
je Einwohner und potentiellen Verbraucher*)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt ¹⁾	Pfeifentabak	Zigarettenhüllen
	St		g		St
	je Einwohner				
1963	1 482	66	133	26	75
1964	1 551	71	133	30	73
1965	1 627	67	121	26	70
1966	1 699	62	114	25	67
1967	1 652	61	115	32	75
	je potentiellen Verbraucher				
1963	1 905	85	171	34	97
1964	1 999	91	172	38	94
1965	2 101 ^{a)}	86 ^{a)}	157 ^{a)}	34	91
1966	2 201 ^{a)}	81 ^{a)}	148 ^{a)}	33	87
1967 ^{b)}	2 145	79	150	42	98

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

1) Einschl. Kau-Feinschnitt.

a) Berichtigt. - b) Vorläufiges Ergebnis. - Bevölkerung: Stand 31.12.1966.